

Leseprobe
Online-Ansichtsexemplar!



von
Bernhard Thurn
Der Trilogie zweiter Teil

razzo[®]
pen
uto



Kinder- & Jugendtheaterverlag
Deutschland Österreich Schweiz

Professor Buttersack und die Reise der Märchensternbewohner zur Erde

Episode 2

Ein musikalisches modernes Märchenspiel in 10 Bildern
von Bernhard Thurn

geeignet für Kinder ab 5 Jahren
Sprache: deutsch

© razzoPENuto 2015
www.razzoPENuto.eu
www.razzoPENuto.at
www.razzoPENuto.ch
www.razzoPENuto.de

razzo[®]
pen
uto



Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes:

Professor Buttersack und die Reise der Märchensternbewohner zur Erde

Ein musikalisch modernes Märchenspiel in 10 Bildern

von Bernhard Thurn

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript erstellt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt. Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem

razzoPENuto

Kinder- & Jugendtheaterverlag GbR

Möllhausenufer 14

D – 12557 Berlin

durch die Zahlung einer Mindestgebühr pro Aufführung und einer Tantieme, wie im Vertrag und den AGBs festgelegt.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen, wenn hierfür nicht ausdrücklich mit dem Verlag eine andere Bestimmung in schriftlicher Form vereinbart wurde.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Einer Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen mit sich.

Online:

kontakt@razzopenuto.de

www.razzopenuto.de

kontakt@razzopenuto.at

www.razzopenuto.at

kontakt@razzopenuto.ch

www.razzopenuto.ch

kontakt@razzopenuto.eu

www.razzopenuto.eu

Personen:

Professor Buttersack

Alex (Hänsel)
Susi (Gretel)
Tante Christel

König (Wolf)
Königin (Mutter)
Riese (Hexe)
Zauberin (Schneewittchen)

Zwerge
Herold

Polizeipräsident
Sekretär Grünschnabel
Butti, ein Roboter

- 1. Bild:** Kinderzimmer von Alex und Susi. Beide spielen. Susi hantiert mit ihrem Handy.
- 2. Bild:** (Auf der Vorbühne) Straße vor dem Arbeitszimmer von Professor Buttersack. Alex und Susi kommen.
- 3. Bild:** Arbeitszimmer von Professor Buttersack.
- 4. Bild:** (Vorbühne – wie zweites Bild) Straße vor der Wohnung von Alex und Susi
- 5. Bild:** Auf der Polizeiwache. Sekretär Grünschnabel schreibend an einem großen Tisch.
- 6. Bild:** (Auf der Vorbühne) – wie zweites Bild) Straße vor dem Arbeitszimmer von Professor Buttersack. Tante Christel, Alex und Susi kommen.
- 7. Bild:** Gefängniszelle. Darin die Märchensternbewohner, davor auf einem Stuhl als Bewacher: Sekretär Grünschnabel.
- 8. Bild:** (wie zweites Bild: Auf der Vorbühne) Straße. Dann Wald auf der Hauptbühne. Grünschnabel sitzt an der Seite auf einem Stuhl. Butti auf der anderen Seite)
- 9. Bild:** (wie siebtes Bild: Gefängniszelle.) Darin die Märchensternbewohner, wieder umgezogen und als Märchensternleute gekleidet.
- 10. Bild:** (Wie zweites Bild: auf der Vorbühne) Straße vor dem Arbeitszimmer von Professor Buttersack. Alex, Susi kommen, hinter ihnen die Märchensternleute und Grünschnabel.

1. Bild: Kinderzimmer von Alex und Susi. Beide spielen. Susi hantiert mit ihrem Handy.

Musik zum Beginn: *Tomorrow is Another Day (Gone with the wind)*
oder. W.A. Mozart: *Divertimento D-Dur, KV 334.*

Susi: Alex, schau mal. Ich habe eine Mail bekommen. Du errätst nicht von wem!

Alex: Na, sag's schon; Susi!

Susi: Vom Märchenstern! Unterschrieben hat der König.

Alex: *(läuft zu ihr)* Sag bloß. Was schreibt er?

Susi: *(liest vor)* Liebe Susi, lieber Alex. Ich hoffe, Ihr könnt Euch noch an uns erinnern und habt nicht vergessen, dass Ihr mit Eurer Tante Christel zu uns auf den Märchenstern gekommen seid. – Nun, bei uns ist nichts los. Recht langweilig.
Darum haben wir beschlossen, mal einen Besuch auf der Erde zu machen. Ich hoffe, Ihr freut Euch darüber. Allerdings wissen wir nicht, wie wir zu Euch kommen sollen. Wir haben keinen Professor Buttersack und eine silberne Kugel. Vielleicht habt Ihr einen Rat?
Für heute schöne Grüße vom König vom Märchenstern.
Na, was sagst du?

Alex: Ich finde das toll. Aber wie können wir ihnen helfen?

Susi: Mit Buttersack. Wir fragen am besten Professor Buttersack, ob er noch mal eine Fahrt zum Märchenstern machen würde und die Märchenleute abholt.

Alex: Mit der silbernen Kugel!

Tante Christel: *(kommt herein)* Na, ihr seid ja so aufgeregt, was habt ihr denn?

Susi: Tante Christel, ich habe eine Mail bekommen, vom Märchenstern. Hier lies selbst!

Tante Christel: *(liest)* Na, das ist ja eine Überraschung. Und was wollt ihr jetzt machen?

Alex: Natürlich Professor Buttersack fragen, ob er noch mal zum Märchenstern fliegt...

- Susi:** ... mit der silbernen Kugel.
- Tante Christel:** Aber ohne mich! Der erste Flug hat mir gerade gereicht. Und den Riesen muss ich auch nicht unbedingt wiedersehen!
- Alex:** Für uns ist ohnehin kein Platz, wenn Buttersack alle Märchenfiguren abholt: den König und die Königin, die Zwerge, die Zauberin, die drei Feen und natürlich den Riesen.
- Susi:** Wenn der in die silberne Kugel hineinpasst.
- Tante Christel:** Also mir soll's recht sein. Wenn nur der Riese zu Hause bleibt.
- Alex:** Dann komm, Susi. Nichts wie hin zu Professor Buttersack.
- Susi:** Bis gleich, Tante!
- Tante Christel:** Oh, diese Kinder!

(Alex und Susi ab)

2. Bild: (Auf der Vorbühne) Straße vor dem Arbeitszimmer von Professor Buttersack. Alex und Susi kommen.

- Alex:** Halt! Hier ist sein Haus.
- Susi:** Hoffentlich ist Professor Buttersack zu Hause.
(*Sie schellen an der Tür*)
- Prof Buttersack:** (öffnet die Tür)
Na, was verschafft mir denn diese Ehre?
- Alex und Susi:** Professor Buttersack! Professor Buttersack! Fliegen Sie noch einmal zum Märchenstern?
- Prof. Buttersack:** Langsam, langsam. Ihr seid ja ganz außer Atem. Was ist denn los?
- Susi:** Der Märchenstern hat uns eine Mail geschickt. Der König und die anderen wollen uns besuchen.
- Alex:** Und Sie müssen sie abholen.
- Susi:** Mit der silbernen Kugel!
- Prof. Buttersack:** Na, das sind ja Neuigkeiten! Sicher, gerne fliege ich hin. Was sagt denn eure Tante Christel dazu?
- Alex:** Sie ist einverstanden, hat aber Angst vor dem Riesen.
- Prof. Buttersack:** Na, den werden wir schon zähmen.

(*Von drinnen ist Lärm zu hören*)

- Sei still, Butti! Ich komme ja.
- Susi:** Wer ist denn das?
- Prof. Buttersack:** Ach, meine neueste Erfindung. Butti ist ein Roboter. Ich habe ihn letzte Woche erfunden.
- Alex:** Und der macht so einen Krach?
- Prof. Buttersack:** Nur, wenn er sich ärgert. Butti ist wie ein Mensch. Er kann alles verstehen und sprechen - und fühlen – wie ein Mensch. Darauf bin ich besonders stolz. Butti kann sich freuen und lachen, weinen

und traurig sein, aber auch wütend werden, wenn ihm etwas nicht passt.

Auf seinem Kopf ist eine Lampe, die leuchtet rot, wenn er zornig ist und grün, wenn er gut drauf ist.

Aber kommt doch zuerst einmal herein.

(Alle drei gehen nach innen ins Arbeitszimmer (durch den Vorhang))

3. Bild: Arbeitszimmer von Professor Buttersack.

(Die Tür geht auf, der Roboter Butti kommt herein, die Lampe leuchtet rot.)

Professor Buttersack: Komm nur herein! Das hier sind meine beiden Freunde Alex und Susi. Du brauchst keine Angst vor ihnen zu haben.

Susi und Alex: Hallo Butti! *(Buttis Lampe wird grün)*

Butti: Tag, Alex! Tag, Susi!

Susi: Ist der süß!

(Buttis Lampe wird sofort rot)

Prof. Buttersack: Er mag es nicht, wenn man ihn süß nennt! – Butti, sei friedlich. Die Susi meint es doch nur gut mit dir. Sie will dich nicht beleidigen.

(Buttis Lampe leuchtet wieder grün)

Alex: Nehmen Sie Butti mit auf der Fahrt zum Märchenstern?

Prof. Buttersack: Dafür ist nicht genügend Platz, wenn alle Märchensternbewohner mit zurückfliegen wollen. Butti kann in der Zwischenzeit bei euch bleiben. Ihr könnt auf ihn Acht geben. – Und jetzt zeig mal, was du kannst, Butti!
Tanze uns etwas vor!

Musik: *Lortzing: Holzschuhtanz (Tanz des Roboters Butti)*

Alex und Susi: *(klatschen)*

Susi: Das war wundervoll. Er muss auch dem König und den anderen etwas vortanzen, wenn sie auf der Erde sind.

Prof. Buttersack: Na, dann mal los. Die silberne Kugel steht draußen und ist startbereit.
Gebt gut auf Butti Acht. Und Susi! schreibe dem König eine Mail, dass ich unterwegs bin, um sie abzuholen. Ich denke, morgen sind wir zurück. Bis dann! *(Buttersack ab)*

Alex: Bis morgen!

Susi: Guten Flug!

Alex: Und was machen wir jetzt?

Susi: Wir müssen alles Tante Christel erzählen. Komm Alex, und Butti nehmen wir mit.

Alex: Ja, Butti komm!

(Alex und Susi mit Butti ab)

4. Bild: (Vorbühne – wie zweites Bild) Straße vor der Wohnung von Alex und Susi

(Alex, Susi und Butti kommen)

Alex: Ruf mal Tante Christel. Sie guckt sicher wieder ihre Kochsendungen.

Susi: Tante Christel, Tante Christel!

Tante Christel: *(kommt aus der Haustür)* Ich komme ja schon. Na was hat Professor Buttersack gesagt?

(Buttis Lampe wird rot, Butti knurrt)

Ei Blitzwetter, wer ist denn das?

Alex: Das ist Butti, ein Roboter, Professor Buttersack hat ihn erfunden.

Susi: Butti, sei brav. Das ist Tante Christel. Sie tut dir nichts!

Butti: *(Die Lampe wird grün)* Guten Tag!

Tante Christel: Hallo, Herr.... wie war sein Name?

Susi: Butti!

Tante Christel: Herr Butti! Wir wollen Freunde sein.

Alex: Du kannst ihn duzen, das mag er lieber.

(Buttis Lampe wird wieder rot, er knurrt)

Tante Christel: Blitzwetter! Ich glaube, er mag mich nicht.

Susi: Ich glaube, er will mit dir tanzen. Butti hat uns vorhin gezeigt, was er kann.

Alex: Ja, Tante Christel, tanze mit ihm; dann wird er wieder freundlich.

Tante Christel: Hier auf der Straße!! Ich bin doch keine Straßentänzerin!

Susi: Bitte Tante Christel; seine Lampe ist auch schon grün.

(Tatsächlich leuchtet Buttis Lampe grün)

Tante Christel: Na; wenn es denn sein muss! Aber Blitzwetter, ich habe noch nie mit einem Roboter getanzt – und das auf der Straße!

Musik: *Beethoven, 12 Kontretänze, No. 3 - Butti beginnt zu tanzen, nach einer Weile tanzt Tante Christel mit)*

(Nach Beendigung von Musik und Tanz klatschen Susi und Alex)

Susi: Wunderbar hast du das gemacht, Tante Christel *(und als Buttis Lampe rot flackert)* ... und du natürlich auch, Butti *(Lampe wird grün)*

Polizeipräsident: *(kommt)* Was für ein Lärm hier auf der Straße! Ach, Sie sind es, Tante Christel!

Tante Christel: Guten Tag, Herr Polizeipräsident.

Polizeipräsident: *(zeigt auf Butti)* Und wer ist das?

Alex: Das ist ein Roboter, Professor Buttersack hat ihn gebaut. Er heißt Butti:

Polizeipräsident: ...und ist sicher nicht angemeldet, wie es sich für jeden Bürger gehört.

Susi: Aber es ist doch kein Bürger, nur ein Roboter.

(Buttis Lampe wird rot)

Polizeipräsident: Auch Roboter haben sich anzumelden. Sagen Sie das Professor Buttersack. Wo ist der eigentlich?

Alex: Er ist zum Märchenstern gereist und holt Märchensternbewohner zu einem Besuch auf die Erde.

Polizeipräsident: Na; das ist ja die schönste Unordnung. Wenn er zurück ist, soll er mit dem Besuch und mit diesem Butti da sofort auf die Wache kommen.

Tante Christel: Ich werd's ihm ausrichten. Professor Buttersack wird kommen.

Polizeipräsident: *(beim Abgehen)* Was für eine Unordnung. Dem Buttersack müsste man das Erfinden verbieten! *(ab)*

Susi: *(zu Alex)* Eben hat Professor Buttersack wieder eine Mail geschickt. Sie sind schon auf dem Rückflug zur Erde und werden morgen hinter seinem Haus landen.

- Tante Christel:** Na, dann bringt seinen Garten in Ordnung, dass wir uns vor seinem Besuch nicht schämen müssen.
- Susi:** Und zur Wache müssen sie dann auch gehen?
- Tante Christel:** Wohl oder übel. Ich kenne den Präsidenten! Wenn sie nicht kommen, macht er Stress!
- Alex:** Und das können wir dem König und den anderen nicht zumuten!
- Susi:** Also jetzt heißt es erst einmal aufräumen.
- Alex:** Und heute Abend dürfen wir ein wenig fernsehen, gell Tante Christel.
- Tante Christel:** Wenn eure Eltern nichts dagegen haben.
- (Lärm im off)*
- Was ist denn jetzt schon wieder los?!
- Alex:** *(war kurz ins off gegangen, kommt aufgeregt zurück)*
- Susi; Tante Christel, sie kommen, sie kommen. Die Leute haben eine silberne Kugel am Himmel gesehen!
- Susi:** Sie sind schneller geflogen als geplant!
Komm, Tante Christel, wir wollen sie empfangen!
- Tante Christel:** Lauft ihr nur hin. Ich bleibe lieber hier. So ganz geheuer ist mir die Sache nicht.
(Susi und Alex schauen ins off)
- Alex:** Wir rufen dir zu, was wir sehen.
- Susi:** Jetzt ist die silberne Kugel gelandet. Die Leute umringen sie.
- Alex:** Jetzt geht die Tür auf. Professor Buttersack kommt heraus, jetzt der Herold, dann der König und die Königin und die Zwerge!
- Herold:** *(ist aus der Ferne zu hören)*
Platz für den König des Märchensterns, Platz für die Königin des Märchensterns!
(Auftrittsmusik des Königspaares und der Zwerge)

Musik: Edmund Angerer (?) Kindersinfonie (zunächst Leopold Mozart, dann auch Haydn zugeschrieben), 1.: Marsch

Susi: Jetzt steigt die Zauberin aus und jetzt...

Alex: ... der Riese.

Tante Christel: Der wäre besser zu Hause geblieben!
Kinder, ich muss jetzt doch zu Professor Buttersack und ihm sagen, was der Polizeipräsident befohlen hat.
Ihr bleibt so lange mit Butti hier!

(Tante Christel ab)

VORHANG – Ende des vierten Bildes

5. Bild: Auf der Polizeiwache. Sekretär Grünschnabel schreibend an einem großen Tisch.

(Polizeipräsident, Professor Buttersack und die Märchensternbewohner treten ein)

Polizeipräsident: Also, verehrte Besucher: Ihr müsst wissen. Ich bin der Polizeipräsident und Sorge dafür, dass in unserer Stadt alles in Ordnung ist. Und das ist mein Sekretär Eduard Grünschnabel. So, jetzt der Reihe nach. Der Erste!

(König tritt vor)

Wie heißen Sie?

König: Ich bin der König.

Polizeipräsident: (zu Grünschnabel) Schreiben Sie! Kö – nig!
Wie ist der Nachname?

König: Ich komme vom Märchenstern.

Polizeipräsident: Grünschnabel, schreiben Sie: König vom Märchenstern!
Der Nächste!

Königin: (tritt vor) Ich bin die Königin!

Polizeipräsident: Grünschnabel! Kö –ni –gin!
Nachname!

Königin: Ich komme auch vom Märchenstern.

Polizeipräsident: Grünschnabel! Königin vom Märchenstern!
Der nächste!

Riese: (tritt vor) Ich bin der Riese.

Polizeipräsident: Riese! (Grünschnabel schreibt)

Riese: Vom Märchenstern!

Polizeipräsident: Also: Riese vom Märchenstern! (Grünschnabel schreibt)

Grünschnabel: Die heißen ja alle gleich.

Polizeipräsident: (stutzt, dann) Ihr habt ja alle den gleichen Nachnamen. Aha, eine große Familie!

(Die drei Feen treten vor und singen)

Lied: *Wir sind die drei Feen vom Märchenstern...*

Polizeipräsident: *(unterbricht nach einer Weile)* Jaja, ist ja gut!
Grünschnabel schreiben Sie: Drei Feen vom Märchenstern!

Zauberin: Ich bin die Zauberin Eulalia Miraculi Krötenbein. Ich komme ebenfalls vom Märchenstern.

Polizeipräsident: Was ein langer Name: Eulalia Miraculi Krötenbein Märchenstern!
Sagt mal, wollt ihr mich zum Narren halten
Was ist mit diesem knurrenden Untier da.
(Buttis Lampe ist rot, er knurrt)

Butti: Ich heiße Butti und komme von der Erde!

Polizeipräsident: Endlich einer mit einem anderen Namen. –Butti Erde!
(zu Professor Buttersack) Ich muss Sie doch bitten, Herr Professor.
künftig alles anzumelden, wenn Sie etwas erfunden haben. Jeder
Hund muss gemeldet sein.

Professor Buttersack: Aber Butti ist kein Hund! Butti ist ein Roboter!

Polizeipräsident: Auch Roboter selbstverständlich. Wo kämen wir denn sonst hin.
Das wäre ja die reinste Unordnung! Außerdem muss ich
feststellen, ob dieser Roboter gefährlich ist. Und wenn er
gefährlich ist, muss er an die Leine. Grünschnabel, prüfen Sie ihn!

Professor Buttersack: Butti an die Leine? Das geht nicht!

Butti: *(knurrt, Lampe ist rot, macht ein paar Schritte auf den
Grünschnabel zu)*

Grünschnabel: *(springt auf den Tisch)* Halten Sie ihn fest, Herr Professor. Der ist ja
gemeingefährlich!

Professor Buttersack: Sie müssen nur nett zu ihm sein, dann tut er Ihnen nichts.

(Butti umkreist knurrend den Tisch)

Grünschnabel: Hilfe, er will mich beißen.

Susi: Sie müssen mit ihm tanzen, dann wird er ganz freundlich.

Tante Christel: Ich habe das auch gemacht, seitdem sind wir Freunde.

Grünschnabel: Tanzen? Ich kann nicht tanzen! Und noch mit einem solchen Ungeheuer!

Polizeipräsident: Nun machen Sie schon, sonst haben wir ja die schönste Unordnung.

Tante Christel: Trauen Sie sich. Grünschnäbelchen, runter vom Tisch! Oder soll Butti hochkommen? Wir tanzen auch alle mit.

Grünschnabel: Nein! Nein! (*klettert herunter*)

(Sofort beginnt ein Tanz, Buttis Lampe wird grün)

Musik: *Beethoven, 12 Kontretänze, No. 3 - (Butti beginnt zu tanzen, nach einer Weile tanzen Susi, Alex dann auch Grünschnabel, mit)*

Polizeipräsident: Also, jetzt ist ja wieder alles in bester Ordnung! Herr Professor lassen Sie mich mit der Familie Märchenstern allein. Ich muss mit ihnen sprechen. Und nehmen sie diesen Butti mit.
(Professor Buttersack mit Butti ab)
Grünschnabel, kommen Sie.

(Polizeipräsident mit Grünschnabel ab)

König: Ich finde es komisch auf der Erde. Und eigentlich hätte ich gar keine Zeit. Ich müsste auf dem Märchenstern sein und regieren.

(Lied des Königs: ,Ich muss regieren'.

(Während des Liedes taucht Grünschnabel im Hintergrund auf und lauscht, dann verschwindet er wieder)

Polizeipräsident: *(kommt mit Grünschnabel zurück)*
Sie da! Ja, Sie! Sie haben eben ein gefährliches Lied gesungen!

Tante Christel: Dass ich nicht lache! Ein gefährliches Lied! Er hat nur gesungen, dass er eigentlich regieren müsste!

Grünschnabel: Das hat er, hat er! Er ist gefährlich!

Polzeitpräsident: Was fällt Ihnen ein, hier regieren zu wollen. Wir haben eine Regierung. Da könnte ja jeder kommen. Sie sind ein Terrorist. Sie sind alle Terroristen. Ich muss Sie alle verhaften. Grünschnabel, sperren Sie alle in eine Zelle. Das ist offener Aufruhr! Ich muss das klären. Unordnung gibt es hier nicht. Und- Grünschnabel, schreiben Sie ein Protokoll!

(Grünschnabel führt alle ab, bis auf Tante Christel, Susi, Alex und Butti)

(Susi und Alex protestieren, es nutzt aber nichts)

Tante Christel: Ich muss sofort Professor Buttersack verständigen!

(Tante Christel ab, Alex, Susi und Butti folgen ihr)

Achtung: Ende des Online-Ansichtsexemplars!

kontakt@razzopenuto.eu

